

Impressum

Herausgeber

KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.

Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion

Stephanie Gorgs
Tel. + 49 2821 711 45 33
s.gorgs@kci-world.com
Kyra van den Beek

Redaktion International

Christian Borrmann
c.borrmann@kci-world.com

Korrespondent USA

Sarah Bradley

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Peter Lörcks

Tel. + 49 2821 71145 44
p.loercks@kci-world.com

Abonnementservice

Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.

(7 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0130

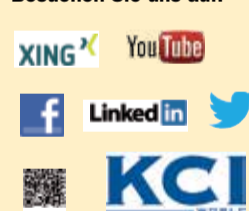
Druck

Grafischbüro DotDos

Fotos:

Voith-Pressbild, Air Liquide, Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG, Bosch Rexroth AG, Börger GmbH, DWI, Pentair Südmo, Rotork, Ralf Baumgarten, SAINT-GOBAIN PAM Deutschland GmbH / VDMA Fachverband Armaturen, GKD, ARA Pustertal AG, KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal, Deutsche Messe, airpower Europe GmbH, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (www.fnrr.de), Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches (www.dvgw.de), Infografik BASF, 2015 cab Produkttechnik GmbH & Co KG, Bürkert, Andreas Liebhart / pixelio.de, Emil Kammerer GmbH, Primagas Energie GmbH, AJUMA Riester GmbH & Co. KG, Lüdecke GmbH, ISGATEC GmbH, Schubert & Salzer Control Systems GmbH, WALTHER-PRÄZISION, SIPOS Aktorik GmbH / Graubalance GmbH, Jiangsu Zerversolar New Energy Co., Ltd., www.siemens.com/press, ThyssenKrupp Industrial Solutions AG, VDMA, De-statis, STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG, ARIS Stellantriebe GmbH, DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Eno-ro, Thomas Ammerpohl, Holger Demeter, Copyright: Hansgrohe SE, esa

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

SPOTLIGHT ON

Im Spotlight: Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG

Gegen den Strom schwimmen

Die heutige Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG hat sich aus einem 1939 gegründeten Unternehmen entwickelt. Sie verfügt über mehr als 70 Jahre Erfahrung in der spanabhebenden Metallbearbeitung und zählt seit über 40 Jahren zu den weltweit führenden Unternehmen für höchstwertige Anschlusskomponenten. Für eine Vielzahl von Branchen hat Eisele dank bereichsübergreifender Kompetenz überzeugende Anschlusslösungen entwickelt. Im Gespräch mit Armaturen Welt erklärt Geschäftsführer Thomas Maier, warum schnelle Reaktionsfähigkeit und kompromisslose Qualität zu den obersten Prioritäten des Unternehmens zählen, und weshalb es zur Firmenphilosophie gehört, gegen den Strom zu schwimmen.

Ein Unternehmen, geprägt von Tradition und gleichzeitig stetiger Innovation: Für die Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG zählt die kontinuierliche Verbesserung zu ihren Grundwerten. Seit 1994 ist Eisele nach DIN EN ISO 9001: 2008 zertifiziert. „Diesen Qualitätsstandard aktualisieren wir bis heute und setzen ihn auch in Zukunft mit weiteren Zertifizierungen fort. Beständige Qualität und Flexibilität zählen zu unseren Grundwerten“, berichtet Thomas Maier, geschäftsführender Gesellschafter von Eisele. Im Jahr 2005 hat er das Unternehmen zusammen mit seinem Bruder gekauft.

Nischen

„Unser Anliegen ist es, Produkte für die Bereiche herzustellen, in denen es auf Hochwertigkeit ankommt“, bringt Thomas Maier es auf den Punkt. In dem Zusammenhang geht er konkret auf die Qualität und Zuverlässigkeit der Produkte speziell im Vakuumbereich ein. Dabei konzentriert sich das Unternehmen auf Nischenprodukte und fertigt keine Massenware, sondern mittelgroße Serien. „Unser Vorteil liegt darin, dass viele unserer heutigen Katalogprodukte aus kundenspezifischen Lösungen entstanden sind, und zwar für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. So konnten wir enormes Know-how aufbauen.“ Mithilfe dieses Alleinstellungsmerkmals kann Eisele seinen Kunden zudem wirtschaftliche Preise anbieten. Die Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG unterscheidet sich vom Wettbewerb, indem sie mit Nischenprodukten gegen den Strom schwimmt.

Umfangreiches Portfolio

Eisele entwickelt seit Jahrzehnten hochwertige Anschlusskomponenten aus Ganzmetall. Dabei werden die rund 5.000 Katalogartikel und 2.000 kundenspezifischen

Sonderlösungen zu 100 Prozent in Deutschland gefertigt. „Mit der Eisele BASICLINE stehen unseren Kunden rund 3.500 standardisierte Anschlusskomponenten aus hochwertigen Werkstoffen ab Lager kurzfristig lieferbar zur Verfügung“, berichtet der Geschäftsführer von einer der Produktreihen. Damit kann der Kunde innerhalb kürzester Zeit auf ein komplettes Programm aus Verschraubungen, Steckanschlüssen, passenden Schläuchen sowie umfassendem Zubehör zugreifen. Rostfreie, leicht reinigbare Anschlüsse bietet die INOXLINE, die aus korrosionsfreiem und säurebeständigem Edelstahl hergestellt wird und sich besonders für Lebensmittel, Pharmazeutika und Lacke eignet. Im Jahr 2009 wurden modulare Mehrfach- und Medienkupplungen auf den Markt gebracht: „Die MULTILINE ermöglicht das sichere Verbinden von bauartabhängig bis zu 40 Leitungen mit nur einem Anschluss. Mit der MULTILINE ADAPTIV lassen sich dank des streng modularen Konstruktionsprinzips so unterschiedliche Verbindungen wie Pneumatik, Vakuum,

sich die Anforderungen, wird die Kupplung einfach und werkzeuffrei per Hand angepasst“, berichtet der Experte von einer weiteren Besonderheit.

Schraub- und Steckverbindungen für Kühlwasseranwendungen sind in der

auf Qualität ankommt: angefangen bei der Abfülltechnik oder der Automobilbranche über Schweißprozesse bis hin zum Maschinenbau. Wir sind zudem besonders in den Branchen stark, in denen es auf die Reinigung ankommt, wie zum Beispiel in



Die INOXLINE bietet rostfreie, leicht reinigbare Anschlüsse, die aus korrosionsfreiem und säurebeständigem Edelstahl hergestellt werden und sich besonders für Lebensmittel, Pharmazeutika und Lacke eignen

LIQUIDLINE zusammengefasst. „Abhängig von der Materialauswahl sind sie beständig gegenüber höheren Temperaturen, aggressiven wässrigen Medien und vielen anderen Stoffen“, schildert der Fachmann.

Eisele bietet über den Kernbereich von Ganzmetall-Anschlusskomponenten hinaus auch Anschluss-Schlauch-Komplettsysteme an. Die

der Lebensmittelproduktion und der Pharmaindustrie.“

Stetiger Wandel

Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen die Elektrotechnik in seine Produkte integriert. „Wir haben mit der MULTILINE E einen kompletten Bausatz für Elektronikstecker aus mehreren Einzelsteckern entwickelt“, berichtet der Geschäftsführer stolz. Geplant ist zudem ein verbesserter Industriestecker, der zunächst als Adapterlösung eingeführt werden soll. Ein Unternehmen im stetigen Wandel. Und wie sehen die Zukunftspläne aus? „Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“, lautet die Devise des Geschäftsmanns, die auch die Zukunft des Unternehmens begleiten soll. Weiterhin stehen Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit im Mittelpunkt des Interesses. „Nur mit zufriedenen Mitarbeitern kann man zufriedene Kunden erzeugen“, weiß Thomas Maier. Nach seinem Studium der technisch orientierten Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart sammelte er langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Consulting-Bereichen. Anschließend war er als Projektmanager in der Automobilindustrie tätig, hierbei sowohl im Vertrieb und in der Distribution als auch im Lager. Dabei standen auch internationale Projekte auf seiner Agenda: „Ich war in weltweite Einführungsprojekte im Entwicklungsbereich eines großen Automobilherstellers involviert und habe unter anderem mit den Produktionsdokumentations- und EDM-



Mit der Eisele-Mehrfachkupplung MULTILINE E lassen sich unterschiedliche Verbindungen in einer Schnittstelle zusammenfassen

Gase, Kühlwasser, Flüssigkeiten und jetzt sogar Elektro- und Elektronikleitungen in einer Schnittstelle zusammenfassen“, schildert Thomas Maier. „Bei der MULTILINE ADAPTIV können dank der perfekt abgestimmten Adaptiveinsätze verschiedene Durchmesser, Anschlussstypen und Medien flexibel in die Kupplung integriert werden. Ändern

Kombinationen aus Anschlusskomponenten und dazu passenden Schläuchen sind optimal aufeinander abgestimmt, versichert der Hersteller.

Anforderungen

Qualität. Innovation. Reaktionsfähigkeit. Dies sind die wichtigsten Anforderungen, die das Unternehmen an sich und seine Produkte stellt. Zum Stichwort Reaktionsfähigkeit fällt Thomas Maier ein gutes Beispiel ein: „Einer unserer Kunden, der große Anlagen baut, benötigte dringend bis zu einem bestimmten Zeitpunkt die entsprechenden Komponenten für den Bau. Jedoch fehlte ein Teil, das Eisele innerhalb weniger Tage liefern konnte.“ In welchen Branchen finden die Eisele-Produkte ihren Einsatz? „Überall dort, wo es



Thomas Maier ist seit 2005 geschäftsführender Gesellschafter der Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG (Quelle (4): Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG)

Systemen gearbeitet.“ Im Jahr 2005 folgte dann der Kauf der Eisele Pneumatics GmbH & Co. KG, zusammen mit seinem Bruder.

Ausblick

Auf lange Sicht möchte Eisele sein Kundenpotenzial besonders in der Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie sowie in der Medizintechnik ausweiten. „Unser Ziel ist es, einzelne Erfahrungen mit Kunden und Lösungen auf die komplette Branche auszuweiten. Im Speziellen planen wir, die INOXLINE weiter auszubauen und die Anforderungen des Clean Designs noch mehr in den Vordergrund zu stellen.“ Derzeit wird ein Tochterunternehmen in den USA aufgebaut, um auch international eine Führungsposition einzunehmen. So werden auch zukünftig die Themen Markterschließung und Vor-Ort-Präsenz eine zentrale Rolle für das Unternehmen spielen. In Zukunft wird weiterhin stets die richtige Antwort auf die Fragen der Kunden gesucht, getreu dem Motto: „Wir finden die passende Lösung für Ihre Verbindung.“ Damit ist gewährleistet, dass sich das Unternehmen von Massenproduktion fernhält und genau auf Anforderung fertigt, um auch weiterhin erfolgreich und kundenfreundlich mit speziellen Produkten gegen den Strom schwimmen zu können.

Eisele
Eisele Pneumatics
GmbH & Co. KG

Qualitäts-Anschlusskomponenten für Druckluft, Gase und Flüssigkeiten
Hermann-Hess-Straße 14-16
71332 Waiblingen
Telefon: +49 7151-1719-0
Telefax: +49 7151-1719-17
info@eisele.eu
www.eisele.eu